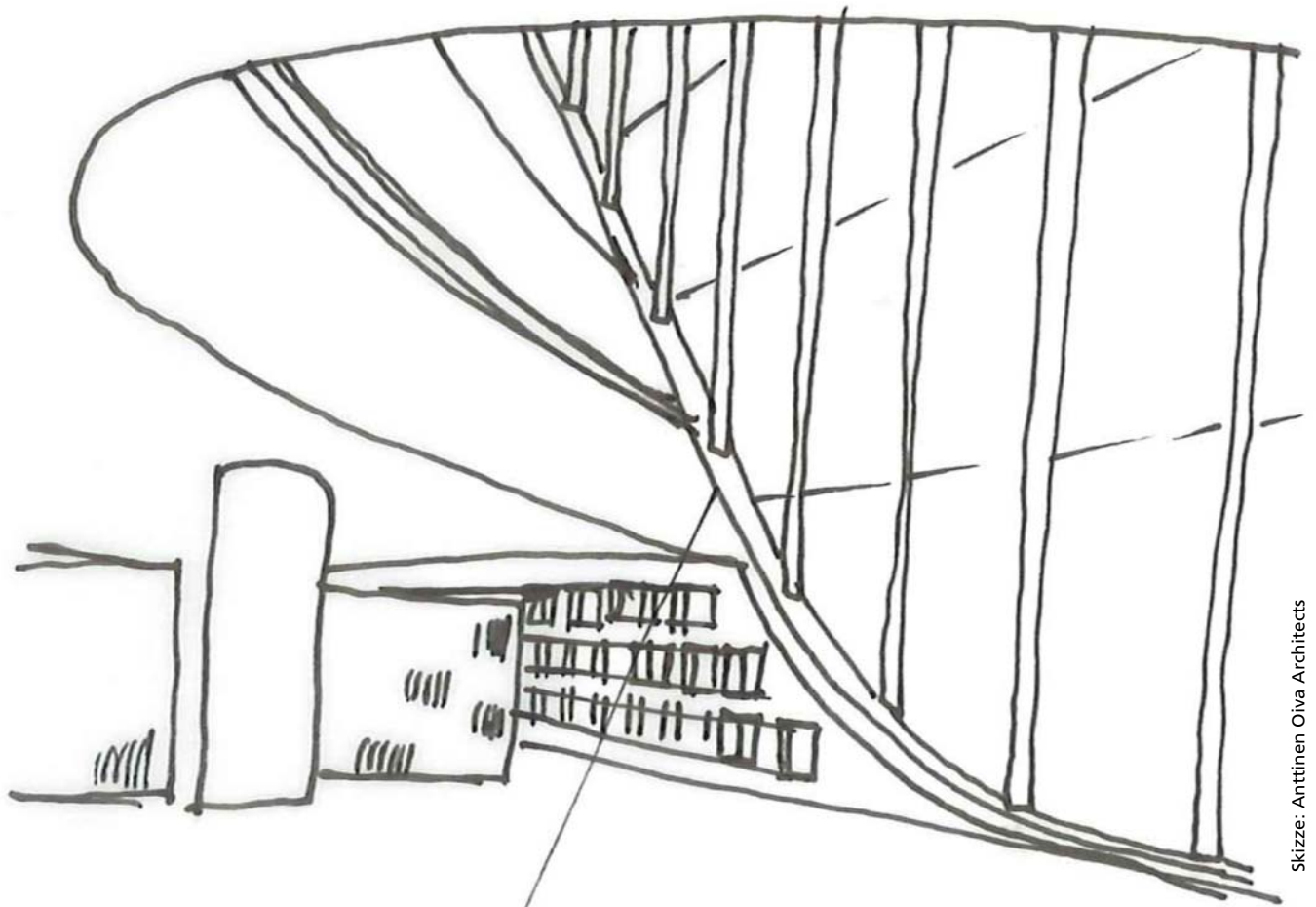




architektur raum konstruktion

Álvaro Siza, Anttinen Oiva Architects, Atelier de Portzamparc, Auer+Weber+Assoziierte, Behnisch Architekten, Mimolimit



Skizze: Anttinen Oiva Architects

Anttinen Oiva Architects

Álvaro Siza, Anttinen Oiva Architects, Atelier de Portzamparc, Auer+Weber+Assoziierte, Behnisch Architekten, Mimolimit



[Novemberreihe]

4

Vorträge der Novemberreihe 2010

Frank Barkow, Barkow Leibinger, Berlin, DE
Ivan Kroupa, Ivan Kroupa Architekti, Prag, CZ
Fabio Gramazio, Gramazio & Kohler GmbH, Zürich, CH
Tatiana Bilbao, México, MX

[nachgefragt]

12

Nachgefragt bei ...

Alexandros N. Tombazis, A. N. Tombazis and Associates Architects S.A., Polydrosos - Athen, GR
Laurent Mayoud, Playtime Agence d'Architecture, Lyon, FR
Franco Ghilardi, Ghilardi+Hellsten Arkitekter, Oslo, NO

[Querschnitt]

16

Einfamilienhaus in Klagenfurt, DE

active-suncube, Klagenfurt, AT

17

Wohnen am botanische Garten in Braunschweig, DE

Architekten Wolfgang Koch, Braunschweig, DE

18

Musée Hergé in Louvain-la-Neuve, BE

Atelier de Portzamparc, Paris, FR

20

Villa „R“ in Winterswijk, NL

Architectenbureau Rasquin, Groenlo, NL

22

Einfamilienhaus in Athen, GR

Nikos Moustroufis, Athen, GR

23

Omnibusbahnhof in München, DE

Auer+Weber+Assoziierte, Stuttgart, DE

24

Wohn- und Geschäftshaus in Landquart, CH

Rainer Stöckli, Schaan, CH

25

Lager- und Wohnhaus in Feusisberg, CH

Honegger Architekt, Herdern, CH

26

Verwaltungsgebäude für Vileda in Weinheim, DE

Baurconsult, Haßfurt, DE

27

Royal Botanic Gardens in London, GB

Edward Cullinan Architects, London, GB

28

Mehrfamilienhaus in Prag, CZ

Mimolimit, Prag, CZ

[Projekt 1]

30

Ozeaneum in Stralsund, DE

Behnisch Architekten, Stuttgart, DE

[Projekt 2]

40

Sommerresidenz in Port de Pollença, ES

Álvaro Siza, Porto, PO

[Skizzen]

46

Gesammeltes Wissen

Vesa Tuomas Oiva, Anttinen Oiva Architects, Helsinki, FI

[Impressum/Muster]

50

[coloured]

52

Farbe als Kult – zwischen Tradition und Marketing

Autor: Arnd Zeigler, Bremen, DE

[kreuz & quer]

56

Mit gutem Beispiel voran gehen

Lassen sich technische Erkenntnisse globalisieren?

57

Von der Natur lernen

Bionische Eigenschaften von Lotus-Beschichtungen.

[Technik]

58

Oben hui und unten hui

Neue Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassaden.

[Alltagshelden]

60

Passivhauswohnanlage in Innsbruck, AT

Architekturwerkstatt din a4, Innsbruck, AT / Architekturhalle Wulz-König, Telfs, AT / teamk2[architects], Innsbruck, AT

[Spielfeld]

64

Boris Redčenkov

A69 – Architekti, Prag, CZ

[Stadt-Oberfläche]

66

Von der Kohle zur Kultur

Architekturportrait der Stadt Essen, DE

[Register]

82

Der Wechsel von Klinker- und Fensterbändern unterteilt jede der zwei Etagen in mehrere Bereiche, sodass die Anzahl der Geschosse nicht direkt ablesbar ist.

In der verglasten Halle herrscht eine Atmosphäre von Klarheit und Transparenz und die Form der Emporen erinnert wieder an die Schmetterlingsflügel des Firmenlogos.

Verwaltungsgebäude für Vileda in Weinheim, DE

Im Osten von Weinheim ist von den Architekten Baurconsult das neue Firmengebäude für Vileda realisiert worden. Zielsetzung der Planer war es, ein ressourcenschonendes und umweltverträgliches Energiekonzept zu entwickeln. Die erfolgreiche Umsetzung wurde im Januar 2009 mit dem „Deutschen Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen“, einem Zertifikat der gleichnamigen Gesellschaft, ausgezeichnet.

Bauherr:
Freudenberg Immobilienmanagement GmbH
Architekt:
Baurconsult, Haßfurt, DE
Standort:
Im Technologiepark 19, Weinheim, DE
Sto-Kompetenz:
Fassadendämmsystem (StoTherm Classic)
Verarbeiter:
DAKA Kalenik Baudeco GmbH, Mühlheim/M., DE

Fotos: Baurconsult, Haßfurt, DE

Seit 60 Jahren gehört das traditionelle Familienunternehmen Vileda zum Freudenberg-Konzern für Haushaltsprodukte. Das bekannte Firmenlogo mit den stilisierten roten Schmetterlingsflügeln hat den Grundriss des neuen Verwaltungsgebäudes geprägt. Zwei Gebäuderiegel aus rotem Klinker streben v-förmig auseinander und bilden ein Atrium. Mit einer Stahl-Glas-Konstruktion überdacht, ist es der kommunikative Mittelpunkt des Hauses. Neben Empfang und Foyer befinden sich hier der Ausstellungsbereich für die Produktinformation und die Cafeteria. Auf Höhe der ersten und zweiten Etage überspannen zwei ellipsoförmige Brücken die weiß und rot gestaltete Halle. Sie verbinden nicht nur die beiden Gebäudetrakte, sondern bieten mit kleinen Sitzgruppen Treffpunkte und temporäre Arbeitsplätze. Auf beiden Etagen sind konventionelle Büroeinteilungen ebenso anzutreffen wie offene Grundrisse. Von fernöstlicher Tradition inspiriert, gibt es Räume für Ruhe und Konzentration sowie einen japanischen Garten. Die günstige Energiebilanz des Neubaus wird mit einer Kombination aus Wärmedämmung, Wärmerückgewinnung und Betonkerntemperierung erreicht.

Forest destruction is responsible for 20% of the world's greenhouse gas emissions. Protect the forests. Save the climate.

GREENPEACE
www.greenpeace.org